

Der Staatsminister

SACHSISCHES STAATSMINISTERIUM DER FINANZEN  
Postfach 100 948 | 01076 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Carsten Hütter (AfD)**  
**Drs.-Nr.: 7/7562**  
**Thema: Ernennung von Beamten nach Erreichen der Altersgrenze**

**Aktenzeichen**  
**(bitte bei Antwort angeben)**  
15-P 1602B/492/57-  
2021/61 786

Dresden, 30. September 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:



**Frage 1: Wie viele Personen sind im Freistaat Sachsen nach dem Erreichen der Altersgrenze für die Berufung in das Beamtenverhältnis (§ 7 I 1 Sächsisches Beamtengesetz) verbeamtet worden und wie viele Personen sind derzeit für eine solche Verbeamtung vorgesehen? (Bitte halbjahresweise aufschlüsseln für den Zeitraum 01. Jan. 2019 bis zum aktuellen Zeitpunkt nach Alter [beim Eintritt ins Beamtenverhältnis] und der Tätigkeit nach zugeordneter Behörde)**



**Frage 2: Aufgrund welcher besonderen Umstände, d.h. abweichenden Regelungen bzw. des Vorliegens welcher Tatbestände, sind entsprechende Verbeamtungen nach Frage 1. durchgeführt worden bzw. vorgesehen?**

**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsministerium  
der Finanzen  
Carolaplatz 1  
01097 Dresden

Telefon +49 351 564 40000  
Telefax +49 351 564 40009

minister@smf.sachsen.de\*

www.smf.sachsen.de

**Verkehrsverbindung:**  
Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien 3, 7, 8  
Haltestelle Carolaplatz

Für Besucher mit Behinderungen  
befinden sich Parkplätze im  
Innenhof. Bitte beim Pförtner-  
dienst melden.

\*Informationen zum Zugang für verschlus-  
selt signierte E-Mails elektronische  
Dokumente sowie De-Mail unter  
www.smf.sachsen.de/kontakt.html

**Frage 3: Wie häufig fanden bei entsprechenden Verbeamtungen insbesondere nach § 6 III Sächsisches Beamtengesetz die Vorschriften über die Altersgrenze für die Berufung in das Beamtenverhältnis keine Anwendung?**

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 bis 3:

Zur Beantwortung wird auf die beigefügten tabellarischen Anlagen verwiesen. Diese enthalten die Berufungen in das Beamtenverhältnis gemäß § 7 Abs. 1, 2 Sächsisches Beamtengesetz (SächsBG) nach Vollendung des 42. Lebensjahres (Altersgrenze des § 7 Abs. 1 Satz 1 SächsBG). Fälle nach § 6 Abs. 3 SächsBG liegen nicht vor.

Mit freundlichen Grüßen



Hartmut Vorjohann

Anlagen













**Kleine Anfrage des Abgeordneten Carsten Hütter, Fraktion AfD, Drucksache 7/7562**

Ernennung von Beamten nach Erreichen der Altersgrenze

**Zuarbeit zu den Fragen 1 bis 3**

		1.7.2021 bis 31.8.2021						
<b>Anzahl der Personen insgesamt</b>	<b>3</b>							
Verbeamtung nach Vollendung des 42. Lebensjahres	Anzahl:	1	1	1				
	Alter:	44	48	51				
	Tätigkeit:	Professorin/ Professor	Professorin/ Professor	Professorin/ Professor				
	zugeordnete Behörde:	TU Bergakademie Freiberg	Westsächsische Hochschule Zwickau	Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden				
	Rechtsgrundlage / besondere Umstände:	§ 7 Abs. 1 Satz 2 SächsBG i. V. m. Altersgrenzen- verordnung für Hochschullehrer	§ 7 Abs. 1 Satz 2 SächsBG i. V. m. Altersgrenzen- verordnung für Hochschullehrer	§ 7 Abs. 1 Satz 2 SächsBG i. V. m. Altersgrenzen- verordnung für Hochschullehrer				
Verbeamtung gemäß § 6 Abs. 3 SächsBG	Anzahl: 0							